

Patricia Gasiorowski, 6. Semester Sozialmanagement und
Timo Patzfahl, 6. Semester Betriebswirtschaftslehre

Izmir, Türkei - Dokuz Eylül Üniversitesi

Vorbereitung

Auslandssemester? Ja, nein? Ca. 10 Monate vor unserem 6. Fachsemester haben wir uns gemeinsam dazu entschlossen ein Auslandssemester zu machen. Im letzten Hochschulse semester ins Ausland zu gehen ist recht ungewöhnlich, dennoch hat es für uns kein Problem dargestellt.

Die Suche nach der passenden Partnerhochschule verlief nach einigen Kriterien, u.a. sollte sich der Semesterbeginn im Ausland nicht mit der Prüfungszeit in Deutschland überschneiden, die Partnerhochschule sollte am besten in einer großen Stadt liegen, sowie ein attraktives Angebot an englischsprachigen Kursen bieten.

Ergebnis: Die Dokuz Eylül Üniversitesi in Izmir, in der Türkei. Anfangs hatten wir, wenn wir ehrlich sind, leichte Bedenken. Ist die Türkei das geeignete Land für ein Studium? Wie ist der kulturelle Unterschied uvm.? Nachdem wir jedoch einige Erfahrungsberichte gelesen haben und sogar die Möglichkeit hatten uns die Erfahrungen unserer Vorgänger anzuhören, schien es beschlossen, wir möchten in die Türkei. Daraufhin folgte eine Bewerbung an der Dokuz Eylül Üniversitesi.

Unterkunft

Nach Eintreffen der Annahmebescheinigung haben wir uns an einen türkischen Mentor, selbst Student an der Universität, gewendet der den ERASMUS Studenten in jeglichen Angelegenheiten mit Rat und Tat zur Seite stand. Die E-Mail Adresse haben wir auf Nachfrage von dem International Office in der Türkei erhalten.

Der Mentor hat uns dann jeweils ein nettes Zimmer in einer 3-Zimmer WG organisiert, sodass wir uns um nichts kümmern mussten und nach der Ankunft sofort in die Wohnung konnten. Wir haben zusammen mit einem Franzosen in der Wohnung gelebt. Die monatliche Miete betrug ungefähr 170 Euro.

Unsere Wohnung lag im Stadtteil Buca, an einer Hauptstraße im zweiten Stock. Die Lage war sehr zentral, sämtliche Einkaufs- sowie Essmöglichkeiten waren direkt vor unserer Haustür, zudem erreichten wir die Universität in ca. 20 Minuten mit dem Bus. Viele ausländischen Studenten hatten ihre Unterkunft ebenso in Buca oder in dem großen Studentenbezirk Bornova.

Studium

Die Dokuz Eylül Üniversitesi verteilt sich über einen weiten Teil von Izmir. Wir waren an der Business Fakultät eingeschrieben, welche sich auf dem Campus, am Stadtrand von Izmir, in Tinaztepe befindet. Es ist ein Gebäude in dem sich einzig Seminarräume befinden, da i.d.R. nur 10 - 30 Studenten pro Kurs teilnehmen. Der Unterricht findet ausschließlich auf Englisch statt.

Im Vorfeld unseres Auslandssemesters haben wir unser Learning Agreement anhand der im Internet aufgelisteten Module zusammengestellt.

Vor Ort haben wir jedoch erfahren, dass die meisten Fächer, ähnlich der FHN, nur im Sommer- oder Wintersemester angeboten werden. Hinzu kam, dass kurz vor unserem Semesterstart noch eine Umstrukturierung sowie Umbenennung einzelner Fächer erfolgte, sodass wir uns viele neue Fächer suchen mussten. Obwohl es diesbezüglich ein wenig chaotisch war, sind die ERASMUS Studenten in der Auswahl der Fächer sehr frei, da ihnen alle Kurse offen stehen.

In jedem Kurs hat man mehrere Prüfungsleistungen zu erbringen. Neben der Zwischen- sowie Endklausur ist ebenso ein Projekt im Laufe des Semesters anzufertigen, welches sich meist als Präsentation und zugehöriger Ausarbeitung darstellt.

Das Niveau würden wir als mittelmäßig beschreiben, variiert jedoch von Fach zu Fach. Dadurch, dass in jedem Modul drei Prüfungsleistungen zu erbringen sind, ist der Arbeitsaufwand relativ hoch. Besonders in der zweiten Hälfte des Semesters hatten wir viele Projekte und Hausarbeiten. Zum Teil wurden in manchen Kursen sogar wöchentliche Hausaufgaben verteilt, die in die Gesamtnote eingingen. Die von uns zu Beginn skeptisch beurteilte Anwesenheitspflicht stellte sich zum Schluss als sehr positiv heraus. Mit unseren erbrachten Leistungen sind wir sehr zufrieden. Die Anrechnung unserer Fächer an der FH Nordhausen hat problemlos geklappt.

Ein Türkischkurs, nur für ERASMUS Studenten, wurde und wird jedes Semester angeboten. Die Teilnehmerzahl sank im Laufe des Semesters jedoch stark. Vieles, für den täglichen Gebrauch, benötigte Vokabular wurde leider nicht behandelt und hinzu kam, dass alles in sehr hohem Tempo durchgenommen und kaum in Englisch erklärt wurde.

Freizeit/ Reisen

In unserer Freizeit haben wir uns mit den anderen Studenten getroffen, sind Cay trinken gegangen, haben die Stadt erkundet oder sind ausgegangen.

Feiermöglichkeiten gibt es in der Stadt genügend. Jeder Discobesuch startete in einer Wohngemeinschaft, in der sich die ERASMUS Studenten getroffen haben. Den Aufenthalt in der Türkei sollte man auf jeden Fall zum Reisen nutzen. Es gibt sehr viele schöne Orte und Küstenregionen, die die Türkei zu bieten hat, da wären unter anderem Pamukkale, Cesme, Bodrum, Kappadokien und Istanbul.

Aufgrund der unheimlich vielen Busunternehmen kann man sehr günstig und komfortabel jegliche Ziele mit dem Bus erreichen.



Land und Leute

Die Türkei ist ein wirklich schönes Land mit unglaublich netten und vor allem hilfsbereiten Menschen. Mit welcher Gastfreundschaft uns oft begegnet wurde ist unvorstellbar und wirklich unbeschreiblich.

In der Türkei zahlt man mit türkischen Lira. Das Einkaufen im Supermarkt ist recht teuer, wobei es auf dem Bazar sehr günstig ist. Das Essen in Restaurants und auf der Straße ist vergleichsweise ebenso sehr günstig.

Fazit

Wir würden unser Auslandssemester in Izmir jederzeit wiederholen, nicht nur das Wetter war wunderschön, es waren unvergessliche vier Monate. Wir können jedem ein Auslandssemester an der Dokuz Eylül Üniversitesi in Izmir sehr empfehlen.



Einverständniserklärung:

Ich stimme zu, dass der Bericht anderen Studierenden der FH Nordhausen zur Verfügung gestellt wird und ggf. auf den Web-Seiten der FHN veröffentlicht wird.